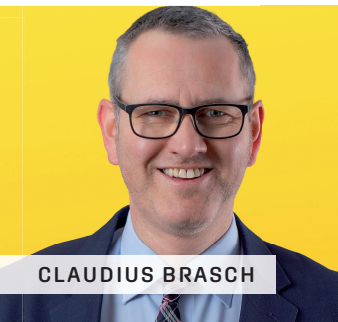


# dlh-Kreisverband Main-Kinzig



CLAUDIUS BRASCH



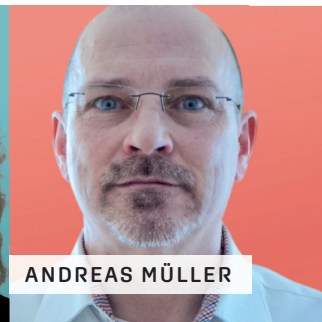
BIANCA SCHMIDT



PETER KURZ



ERIKA LANGER



ANDREAS MÜLLER



YASMINE ABD EL BAKI



STEFFEN AUTH



CHRISTINE HERBST-LOOS



MATTHIAS LANGER



JULIA FRANKE



SABINE HOFMANN-HEID



THOMAS KRAMER



KATY HAARMANN



DENNIS DÖHRING



ANNA ABERSFELDER-MÖLLER



DR. DANIEL BOHNERT



FELIX KREMER



SILKE WEUG



Liste 4 – dlh wählen!

Am 14. und 15. Mai: #personalratswahlen2024hessen

# Antworten für Hessens Lehrkräfte!

Wir bieten Ihnen die **Kompetenzen dreier spezialisierter Verbände**, die die Interessen der unterschiedlichen Schulformen in der Personalratsarbeit am Staatlichen Schulamt Hanau vertreten. Bei den letzten PR-Wahlen (im Mai 2021) ist es uns mit Ihrer Unterstützung gelungen, dass vier dlh-Lehrkräfte des hphv, glb und VDL in den Gesamtpersonalrat gewählt wurden, wo wir uns für Sie und alle Schulformen am Schulamt einsetzen. In den letzten drei Jahren haben wir uns als dlh erfolgreich in den örtlichen Personalräten und im Gesamtpersonalrat für die Interessen der Lehrerinnen und Lehrer im MKK stark gemacht. Wir hoffen auf Ihre Stimme, um auch in den kommenden vier Jahren weiter einen breit aufgestellten Gesamtpersonalrat zu haben.

## Wir setzen uns ein für:

- die Belange der Kolleginnen und Kollegen aller Schulformen.
- deutliche Gehaltssteigerungen für alle Lehrkräfte.
- Lehrkräftegesundheit: Pflichtstundenzahl um mindestens 2 Stunden reduzieren und Lärmschutz an Schulen ernst nehmen.
- familienfreundlichere Gestaltung und Weiterführung des kostenlosen Landestickets ohne Anrechnung auf die Besoldung.
- ein differenziertes Schulsystem – Individuelle Wege zu individuellen Zielen; den Erhalt eines vielgliedrigen und begabungsgerechten Schulsystems.
- die Einführung einer verbindlichen Grundschulempfehlung.
- Arbeitsbelastung? Unterricht als Kerngeschäft. Klassen- und Kursleiter um 20 % senken.
- die Rücknahme der Stellenkürzungen in der SEK II.
- die Wiedereinführung einer Altersteilzeitregelung.
- eine verbesserte Zuweisung von A14-Stellen an die Schulen.
- weniger Bürokratie und mehr Zeit für Unterricht.
- mehr Planstellen für Referendare.
- bessere Arbeitsbedingungen an den Schulen und Ausstattung schulformspezifisch gestalten.
- Digitalisierung: Tablets angeschafft. Fortbildungen besucht. Und wo bleibt das WLAN? Professioneller IT-Support und 5G an allen Schulen.
- unterrichtsbegleitende digitale Fortbildungen und allgemein die Erhöhung des Fortbildungsbudgets der Schulen.
- die Belange der Teilzeit- und befristet Beschäftigten.
- die Rücknahme der Beihilfekürzung bei der Krankenhausunterbringung.
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Konsequente Umsetzung der Frauenförder- und Gleichstellungspläne sowie (höhere) Anrechnung von Erziehungs- und Pflegezeiten auf Rente/Pension.
- Erziehung ist zuallererst Elternsache: Eltern in die Verantwortung nehmen sowie Schule als Lernort stärken.
- inflationäre Förderkurse und Förderpläne reduzieren.

## Bitte nehmen Sie bei Fragen gerne Kontakt mit uns auf!

### ► Claudius Brasch (hphv)

Ulrich-von-Hutten-Gymnasium Schlüchtern  
Kreisvorsitzender dlh und hphv  
Tel.: 06661-96250  
claudius.brasch@uvhg.de

### ► Andreas Müller (glb)

Kinzig-Schule Schlüchtern (Berufliche Schulen)  
Kreisvorsitzender glb  
Tel.: 06661-7474936  
andreas.mueller@kinzig-schule.de

### ► Katy Haarmann (VDL)

Schulzentrum Hessen-Homburg (Hanau)  
i. V. für den VDL  
Tel.: 06181-610400  
k.haarmann@shh.hanau.schule



**Antworten für Hessens Lehrkräfte.**  
Gemeinsam. Differenziert. Lösungsorientiert.



deutscher\_lehrerverband\_hessen

